



# O E P P I N G E R

## GEMEINDE - NACHRICHTEN

### Sitzung des Gemeinderates v. 22. April 2004:

- Der Erlass der Bezirkshauptmannschaft betreffend der Prüfung des Voranschlages 2004 wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.
- Zur Versorgung der Grundstücke 2204/2 (Weigert/Matschke) und 2205/1 (Pichler) in Götzensdorf mit Trinkwasser wurde der Erweiterung der Wasserversorgungsanlage in Eigenregie zugestimmt.
- Auf Grund der extremen Trockenheit im Jahr 2003 wurde vom Gemeinderat festgelegt, das Jahr 2003 nicht als Bemessungsgrundlage für die Berechnung einer weiteren Wasseranschlussgebühr für den Anschluss der Wassergenossenschaft Oberfischbach an die Gemeindevasserversorgung heran zu ziehen.
- Der Gemeinderat hat sich einstimmig für den Ausbau des Siedlungsstraßennetzes in Götzensdorf ausgesprochen. Entsprechend dem Bedarf wird der sog. Hochbehälterweg bis zum Baugrundstück 2205/1 (Pichler) vorerst als Schotterweg in entsprechender Breite hergestellt und in der Folge mit dem sog. Czapekweg verbunden, womit im nordöstlichen Siedlungsbereich im Endausbau eine Ringstraße zur Verfügung stehen wird. Entsprechend dem Bedarf wurde auch der Errichtung der Aufschließungsstraße für das Baugrundstück 2220/1 (Eder/Stöbich) zugestimmt. Mit einer Asphaltdecke soll nach Sicherung der Finanzierung in diesem Jahr der Zufahrtsweg zum Wirtschaftsbereich der Landwirte Höglinger Franz und Natschläger Franz versehen werden.

#### AUS DEM INHALT

Aus der GR-Sitzung v. 22. April 2004	1-2
Fahrverbot „Kapferweg“ in Kimmerting	2
Autowrackentsorgung - KOSTENLOS	2
Leistungen der Caritas für Betreuung und Pflege im Gemeindegebiet	3
Terminänderung - Fronleichnamsprozession in Götzensdorf	3
Blutspenden in der Gemeinde Oepping	4

#### IMPRESSUM:

Herausgegeben von:  
GEMEINDE OEPPING

Druck:  
EIGENVERLAG

Für den Inhalt verantwortlich:  
BGM. WILHELM PEINBAUER, 4150 Oberfischbach 8

- Das Örtliche Entwicklungskonzept Nr. 1 und der Flächenwidmungsplan Nr. 3 werden in der Ortschaft Oberfischbach geändert. Durch die Widmung eines ca. 1.300 m<sup>2</sup> großen Grundstückes der Besitzer Franz u. Ute Springer, Oberfischbach 1, soll eine Abrundung des Baulandes „Dorfgebiet“ ermöglicht werden.
- Der Gemeinderat hat auf Grund der besonderen Umstände der Übernahme des Kostenersatzes (Kindergartenabgang) für 2003 in der Höhe von 1.425,44 Euro an die Gemeinde Berg b.R. für ein Kind aus der Gemeinde Oepping, das den dortigen Kindergarten besucht, ausnahmsweise zugestimmt. Den Abgang für das Jahr 2002 werden die Eltern selbst übernehmen. Künftige Kostenersatz wird die Gemeinde nicht leisten.

- Für den Bereich Oepping, Untergrünau, Kimmerting und Oberfischbach wurde der Landwirt Franz Peinbauer mit der Durchführung des Winterdienstes (Schneeräumung) ab Winter 2004/2005 beauftragt. Über 27 Jahre war der Landwirt Ludolf Höglinger, Untergrünau 1, mit dem Schneepflug für die Gemeinde ordnungsgemäß und äußerst gewissenhaft mit großer Verantwortung unterwegs. Für seinen Einsatz zum Wohle und zur Sicherheit der Allgemeinheit wird ihm besonderer Dank ausgesprochen.

### Nächste Gemeinderatssitzung:

Donnerstag, den 01. Juli 2004  
um 20:00 Uhr

### Faxgerät zu verschenken!

Marke: Canon FAX-350

Nähere Informationen erhalten Sie beim  
Gemeindeamt.

### Fahrverbot - „Kapferweg“ in Kimmerting:

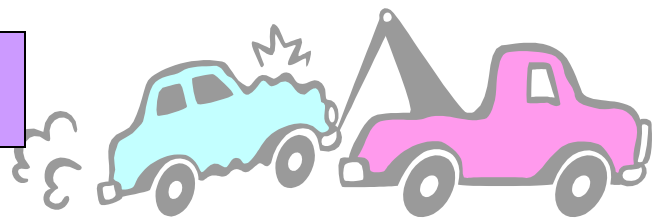
Nach wie vor gilt auf dem sog. „Kapferweg“ ein allgemeines Fahrverbot mit Ausnahme für Fahrräder, landw. Fahrzeuge und Anlieger.

Diese zum Schutz der Kinder und Fußgänger vor einem übermäßigen Durchzugsverkehr auf diesem schmalen und auch teilweise unübersichtlichen Weg verordnete Verkehrsbeschränkung wird leider immer öfter missachtet. Es gilt natürlich auch für die Autofahrer die von Kimmerting nach Oepping oder von Oepping nach Kimmerting fahren wollen.

Die vorübergehend im Winter wegen Beschädigung entfernte Fahrverbotstafel wird wieder angebracht und ist die Beschränkung jedenfalls aufrecht.

*Bitte beachten Sie das Fahrverbot im Interesse der Verkehrssicherheit  
für Fußgänger und Schulkinder.*

### Autowrackentsorgung - Bedarfserhebung:



*Stört Sie ihr Autowrack auch nicht selber?*

*Sie wollten es längst entsorgen?*

Wer Interesse an einer **kostenlosen Entsorgung seines alten PKW's** hat, soll sich bis **spätestens 19. Mai 2004** beim Gemeindeamt (07289/82 35) melden, damit der **Bedarf für eine Autowrackentsorgung** festgestellt werden kann.

*Übrigens ein abgestelltes Wrack ist nicht nur „**schlach**“, es ist auch **strafbar**, so wie illegale Müllablagerungen. Auch wenn eine Trennung schwer fällt, räumen Sie auf!!!!!!*

Die Gendarmerie wird im Auftrag des Landes OÖ. schwerpunktmäßig Kontrollen durchführen und nötigenfalls die Beseitigung behördlich auftragen.

## Leistungen der Caritas für Betreuung und Pflege im Gemeindegebiet:

### Unterwegs zum Menschen

Herr S. ist 85, seine Frau ist vor 10 Jahren verstorben, seine Tochter ist berufstätig und kann sich nicht den ganzen Tag um ihren Vater kümmern. Im großen und ganzen kommt Herr S. noch gut alleine zurecht, nur bei der Körperpflege und beim Anziehen braucht er Unterstützung. Eine Altenfachbetreuerin der Caritas für Betreuung und Pflege kommt während der Woche täglich zu Herrn S. ins Haus und hilft im dabei.

Frau K. hatte einen Bandscheibenvorfall und musste dringend ins Krankenhaus. Tagsüber, wenn ihr Mann in der Arbeit ist, kümmert sich eine Familienhelferin der Caritas für Betreuung und Pflege um die zwei kleinen Kinder und den Haushalt.

**Hilfe, die ins Haus kommt:** Mit der Altenhilfe und der Lang- und Kurzzeithilfe für Familien bieten die Mobilen Dienste der Caritas für Betreuung und Pflege ein breites Spektrum an Unterstützung an. Je nach Bedarf helfen AltenfachbetreuerInnen älteren Menschen stundenweise bei der Körperhygiene- und pflege. In einigen Gemeinden sind mittlerweile auch HeimhelferInnen im Einsatz, die speziell für Hilfeleistungen im Haushalt angefordert werden können. Die Familienhilfe dient zur Überbrückung einer schwierigen familiären Situation. FamilienhelferInnen kümmern sich um den Haushalt, die Kinder oder die Betreuung eines kranken Familienmitglieds. Die Tarife für die Leistungen der Mobilen Dienste sind sozial gestaffelt.

Auch für Familien, die mit der Pflege und Betreuung von schwer kranken oder sterbenden Angehörigen konfrontiert sind, gibt es Unterstützung. Das Mobile Hospiz/Palliative Care bietet Menschen mit schweren, unheilbaren Erkrankungen und deren Angehörigen kostenlos Hilfestellung an, um ein Leben in Würde und ohne Schmerzen bis zuletzt zu ermöglichen (Auskünfte: 0732/786360-7910)

Pflegende Angehörige leisten enorm viel für die Betreuung ihrer Angehörigen. Die Servicestelle Pflegende Angehörige, Caritas für Betreuung und Pflege, Leondingerstraße 22, 4020 Linz, Tel. 0732/772223-2603 unterstützt und begleitet diese durch Gesprächsgruppen und bietet auch Erholungswochen für Pflegende Angehörige und Schulungen für GruppenbegleiterInnen an.

Mobile Dienste der Caritas für Betreuung und Pflege in Ihrer Nähe:

### **Genauere Auskünfte:**

#### **Regionalleitung**

#### **Rohrbach und**

#### **Urfahr - Umgebung:**

4150 Rohrbach, Gerberweg 6  
Tel. 07289/20998-2570 und 2571,  
Fax: 07289/20889-2579

Erreichbarkeit:

Mo, Di, Do, Fr von 08:00 bis 11:00 Uhr

#### **Teamleiterin Renate Stöbich**

Gerberweg 6  
4150 Rohrbach  
0676/87762573

---

## **ACHTUNG - TERMINÄNDERUNG**

### **im Veranstaltungskalender 2004:**

Die Fronleichnamsprozession in Götzendorf findet am **06. Juni 2004** in Götzendorf statt.